



EG-Wasserrahmenrichtlinie in Niedersachsen

Gebietskooperation im Bearbeitungsgebiet 16

“Fuhse / Wietze“

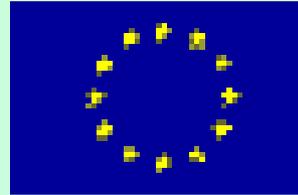
Bericht an den Ausschuss für UVF
07.11.2007



Wasserpolitik der Europäischen Gemeinschaft

- Vorschriften über Qualitätsziele
- Vorschriften zur Emissionskontrolle
 - Wasserschutzvorschriften
- Festlegungen in anderen Richtlinien

→ über 30 sektorale Einzelrichtlinien



22.12.2000

Official Journal of the European Communities
L 327/1

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RICHTLINIE 2000/60/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom **23. Oktober 2000**

**zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft
im Bereich der Wasserpolitik**



Strategische Ziele (Artikel 1)

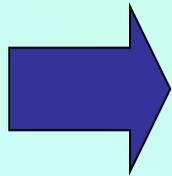
- Der Schutz und die Verbesserung der aquatischen Ökosysteme und der direkt von ihnen abhängigen Landökosysteme und Feuchtgebiete
- Verschmutzung des Grundwassers reduzieren und seine weitere Verschmutzung verhindern
- Eine nachhaltige Wassernutzung auf der Grundlage eines langfristigen Schutzes vorhandener Ressourcen fördern
- Auswirkungen von Überschwemmungen und Dürren mindern

Vermeiden von Verschlechterungen !



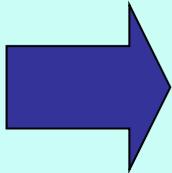
Operative Ziele

Erreichen und Erhalt



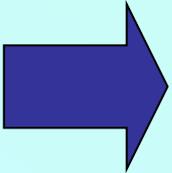
eines guten Zustandes der
Oberflächengewässer

ökologisch und chemisch



eines guten Zustandes
des Grundwassers

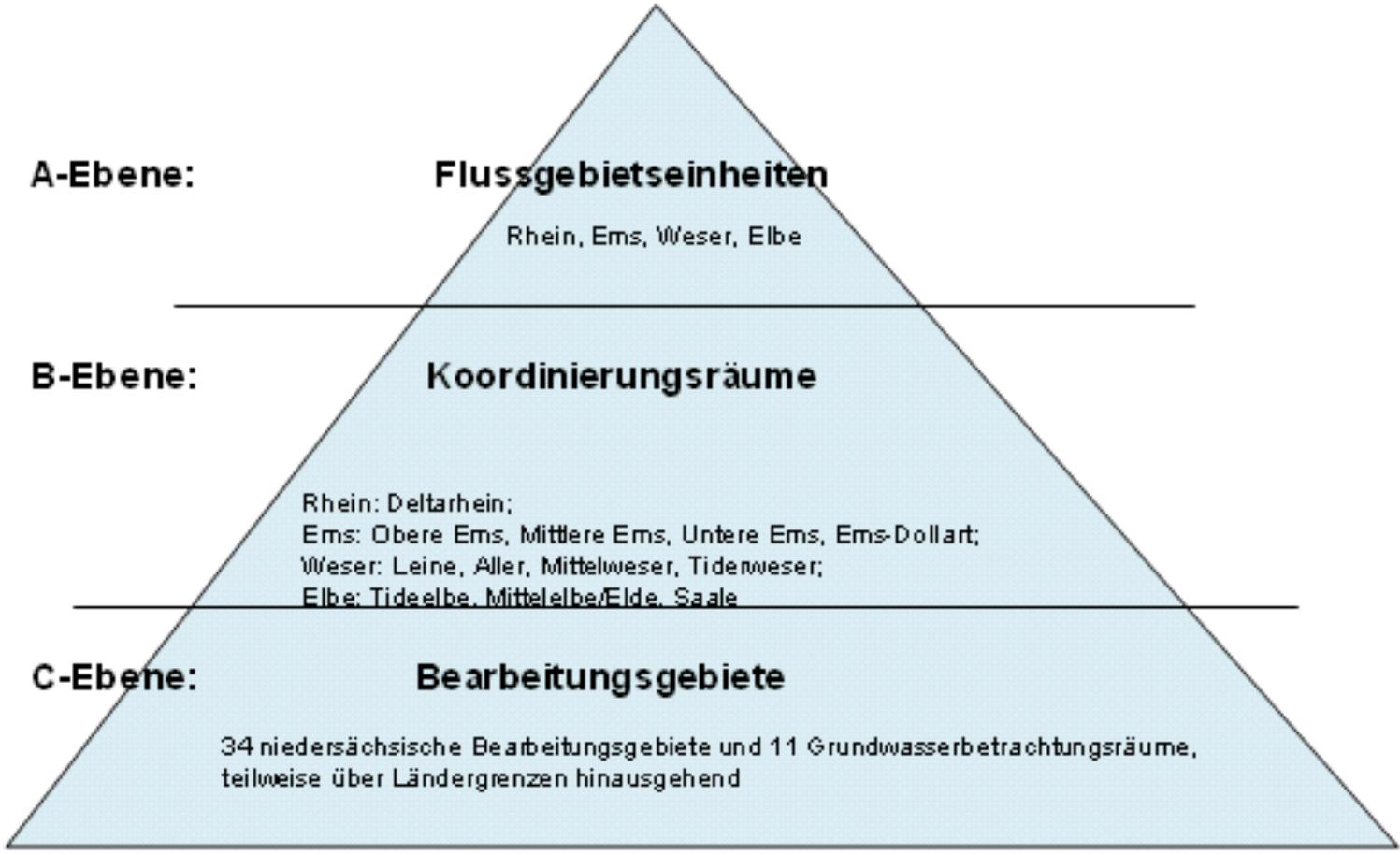
quantitativ und qualitativ



Erfüllung aller Normen und
Ziele für Schutzgebiete

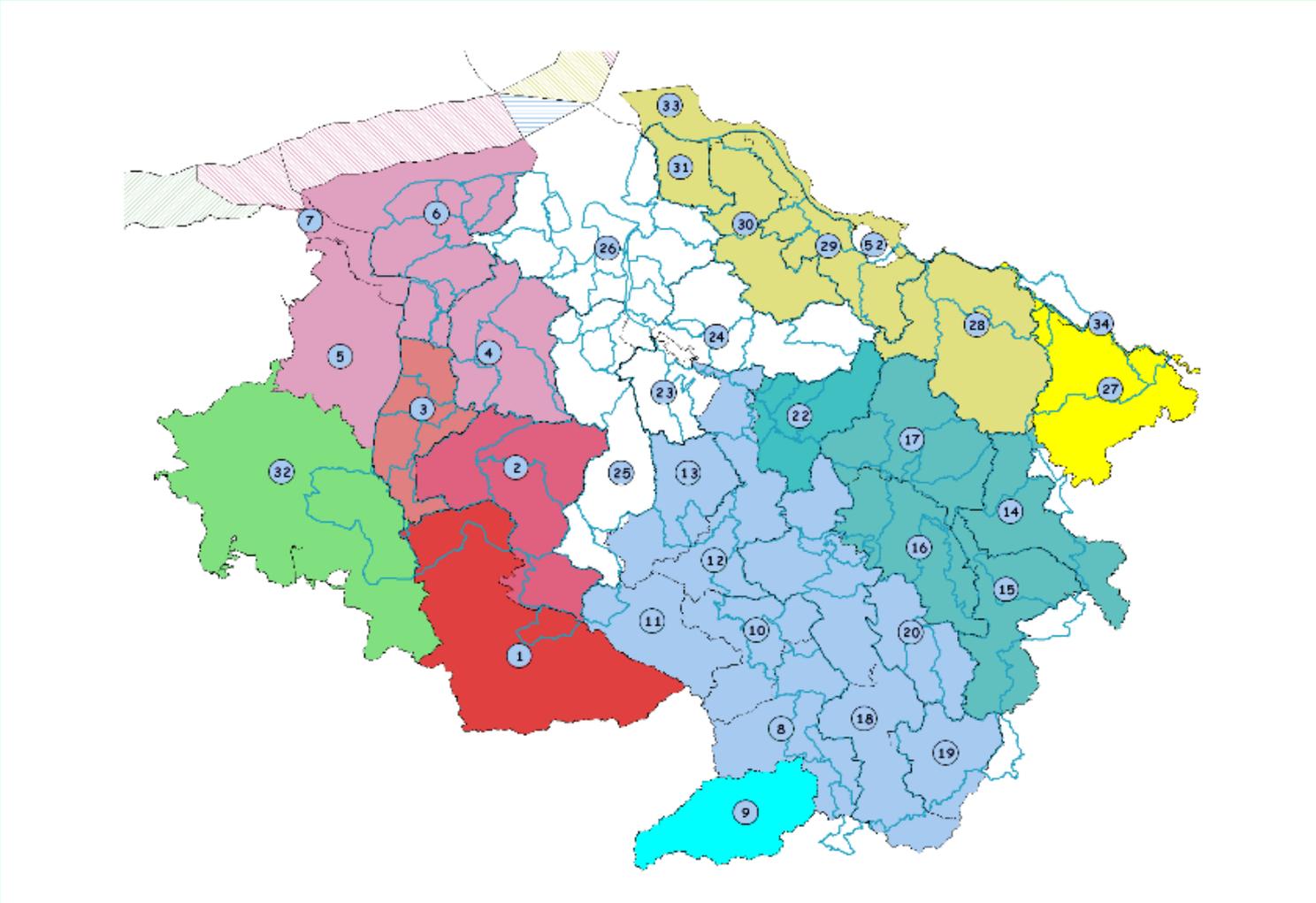


Landkreis Peine





Karte der 34 Bearbeitungsgebiete in Niedersachsen





Wer arbeitet an der Umsetzung der WRRL?

Behördlicher Bereich

Einbeziehung der Wassernutzer / interessierten Stellen / Öffentlichkeit

Dienstbesprechungen (jour fix)
MU/NLWKN Direktion

Erweiterte
Fachgruppen
Leitung MU

Beirat Niedersachsen / Bremen

Fachgruppe OW (NLWKN)
Fachgruppe GW (NLWKN)
Fachgruppe ÜKW (NLWKN)
..Daten..... WA

Oberflächenwasser
Grundwasser
Fachgruppe WA Wirtschaftliche Analyse



Flussgebiete

Rhein, Ems NLWKN Meppen	Weser NLWKN H-Hi	Elbe NLWKN Lüneburg
-------------------------------	------------------------	---------------------------



Gebietskooperationen



Bearbeitungsgebiete im Teilraum Aller



- Aller / Quelle
- Oker
- **Fuhse / Wietze**
- Aller / Böhme
- Aller / Örtze



Monitoring WRRL
 Messnetz GÜN ergänzt die Angaben für Messstellen zur Interkalibrierung, Übersicht und Referenz (WRRL)

Legende

- ◆ Überwachungsstation
- ◆ Interkalibrierungsstation
- ◆ Referenzstation
- GKMessstation
- Messstelle (Überregional)
- Messstelle (regional)
- Messstelle außer Betrieb (gemäß Einführung der Messkonzeption 1998)
- Pegel

Quellangaben:
 Darstellung auf Basis der Gütebericht 2000 durch NLWKN Hannover-Hildesheim, AG 33, Dirk Weber

Druckverföhrung:
 Niedersächsisches Landesveröhrungsamt für Wasserwirtschaft, Küsten- und Meeresschutz,
 Senator für Ökologie, Umwelt und Verkehr, Hannover

Stand: 06.10.2005





Zeitplan Umsetzung EG-Wasserahmenrichtlinie

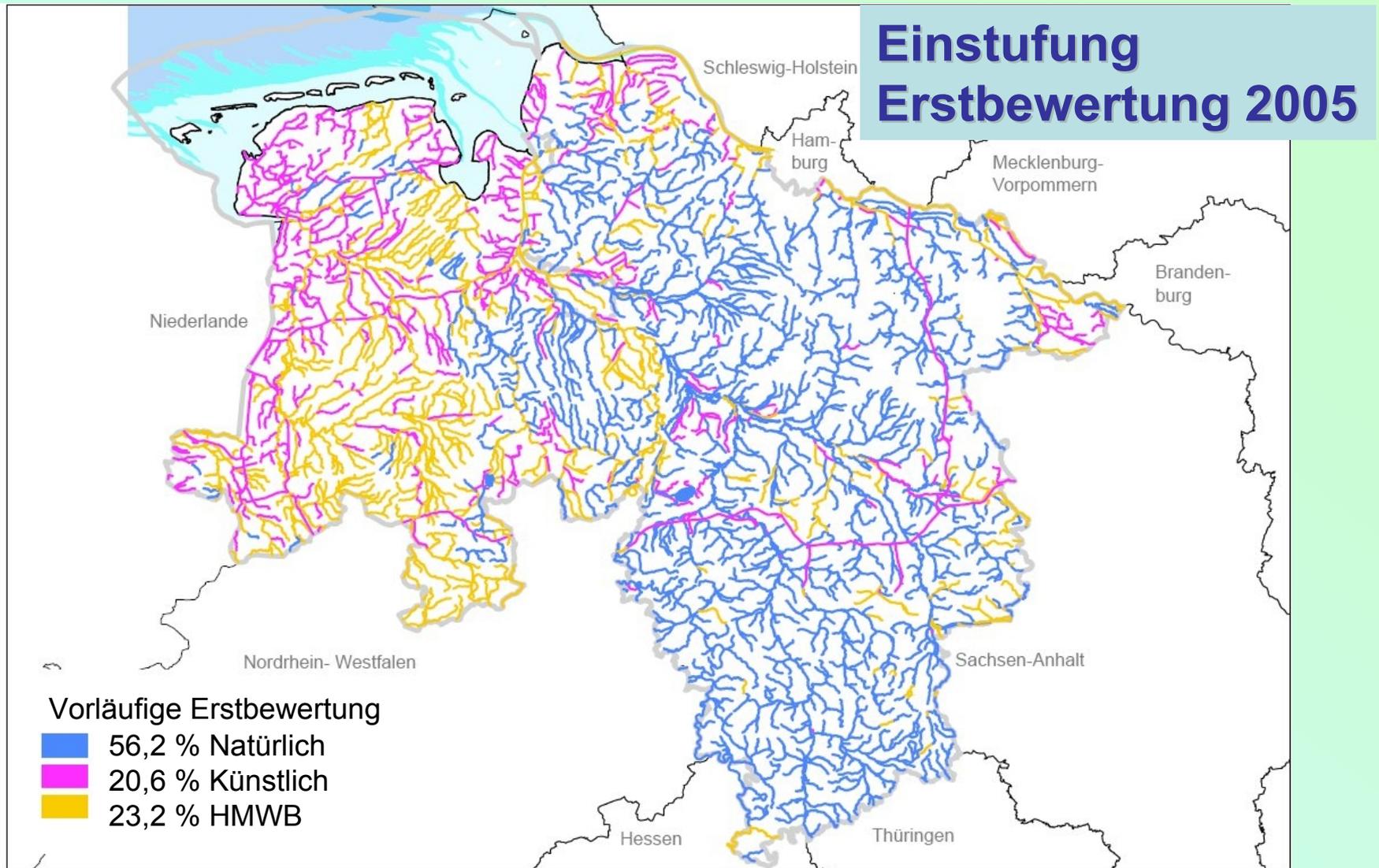
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Art. 25	Inkraft treten																
Art. 24	Erlass von Rechtsvorschriften																
Art. 3	Bestimmung zuständiger Behörden																
Art. 16	Überprüfung der Liste der prioritären Stoffe					Überprüfung alle 4 Jahre		phasing out innerhalb 20 Jahre nach Aufnahme in die Liste									
Art. 5	Merkmale, Bestandsaufnahme, wirtsch. Analyse																
Art. 6	Verzeichnis der Schutzgebiete																
Art. 17	Tochterrichtlinie für Grundwasser	nationale Kriterien für Grundwasser															
Art. 8	Überwachungsprogramme für Oberflächengewässer, Grundwasser, Schutzgebiete																
Art. 14	Information und Anhörung der Öffentlichkeit																
Art. 4	Bestimmung der Umweltziele für Oberflächengewässer, Grundwasser, Schutzgebiete										Erreichen der Umweltziele						2 x 6 Jahre Verlängerungen
Art. 11	Aufstellen der Maßnahmenprogramme										Umsetzung			Überprüfung			
Art. 13	Aufstellung und Veröffentlichung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete										Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne						
Art. 9	Deckung der Kosten der Wasserdienstleistungen																



Zeitplan für die Arbeit in den Gebietskooperationen

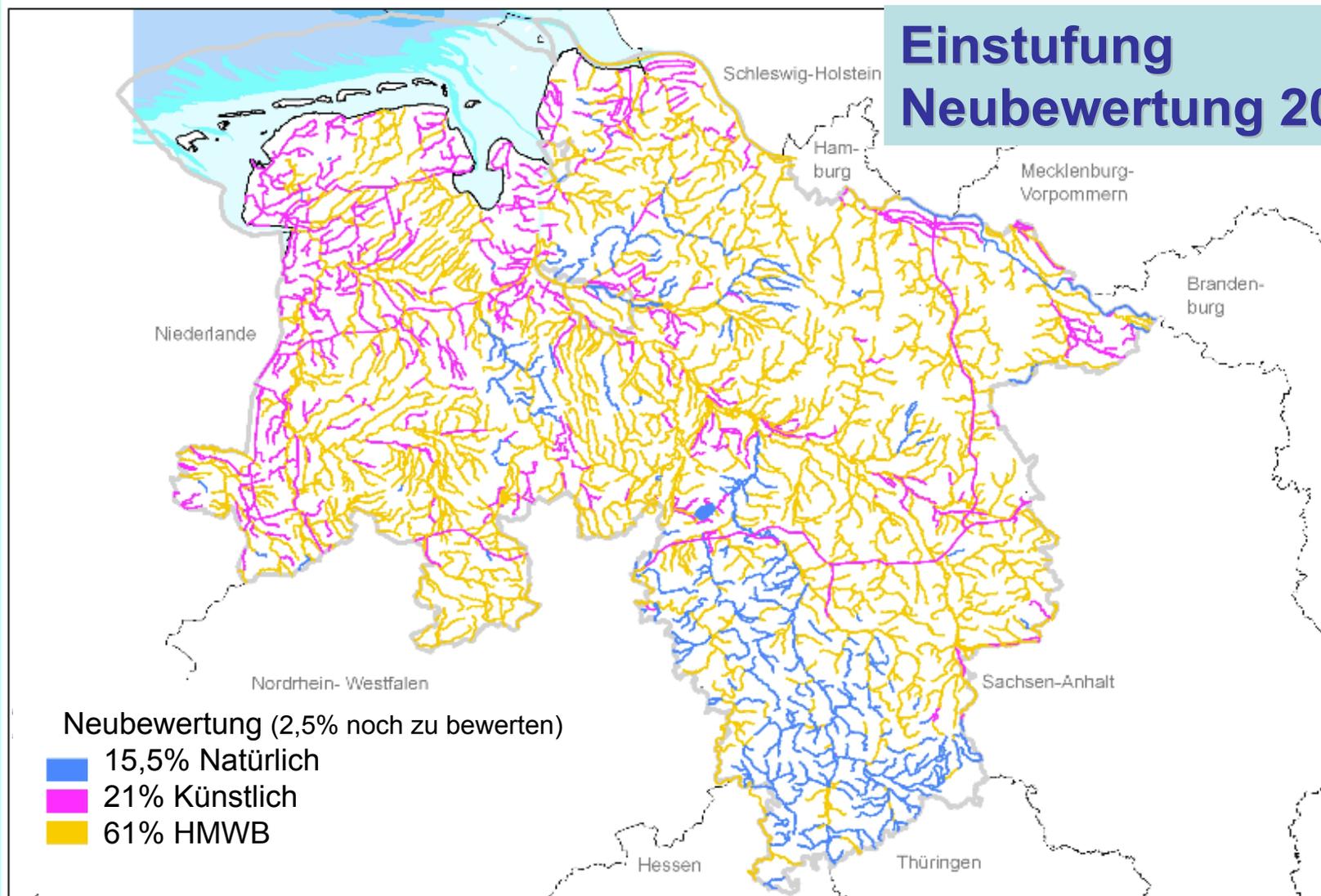
Auftaktveranstaltung	Herbst 2005
<i>Gepl. Erlass der Tochterraichtlinie Grundwasser</i>	<i>Ende 2005</i>
Ergänzungen zum Monitoring	30.06.2006
Ausweisung der HMWB, AWB und Vorranggewässer	31.03.2007
<i>Erlass der Tochterraichtlinie Grundwasser</i>	<i>Herbst 2007</i>
Vorschlag geeigneter Maßnahmen	31.12.2007
- Arbeitsgruppen (AG Wietze / AG Fuhse)	31.03.2008
Fertigstellung des Maßnahmenprogramms	30.06.2008

HMBW- und AWB-Ausweisung

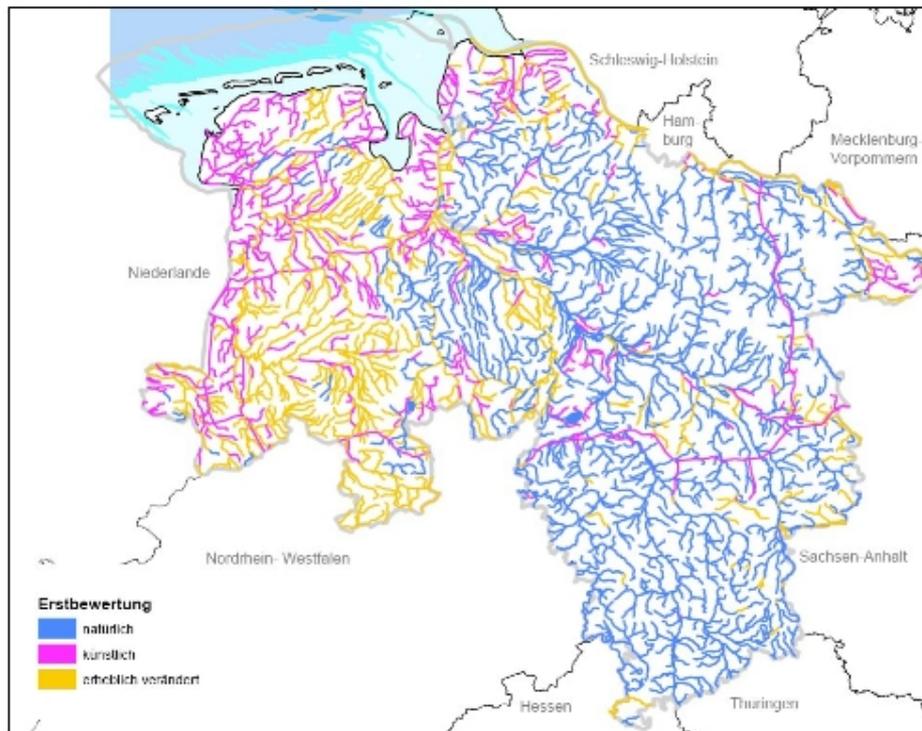


HMBW- und AWB-Ausweisung

Einstufung Neubewertung 2007



Gegenüberstellung



2005:

56,2 % Natürlich
20,6 % Künstlich
23,2 % HMWB

2007: (2,5% noch zu bewerten)

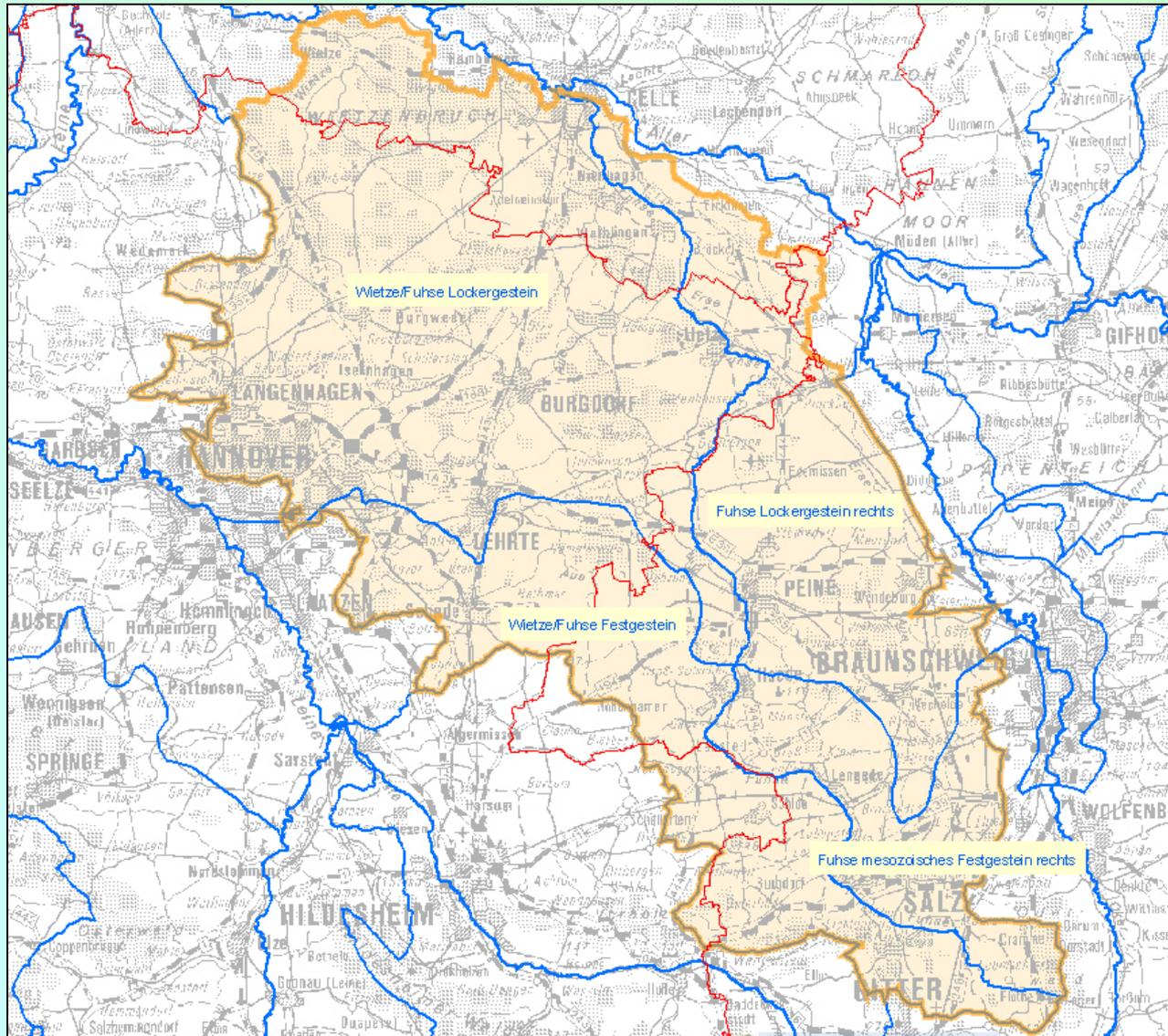
15,5% Natürlich
21% Künstlich
61% HMWB



Zeitplan für die Arbeit in den Gebietskooperationen

Auftaktveranstaltung	Herbst 2005
<i>Gepl. Erlass der Tochterraichtlinie Grundwasser</i>	<i>Ende 2005</i>
Ergänzungen zum Monitoring	30.06.2006
Ausweisung der HMWB, AWB und Vorranggewässer	31.03.2007
<i>Erlass der Tochterraichtlinie Grundwasser</i>	<i>Herbst 2007</i>
Vorschlag geeigneter Maßnahmen	31.12.2007
- Arbeitsgruppen (AG Wietze / AG Fuhse)	31.03.2008
Fertigstellung des Maßnahmenprogramms	30.06.2008

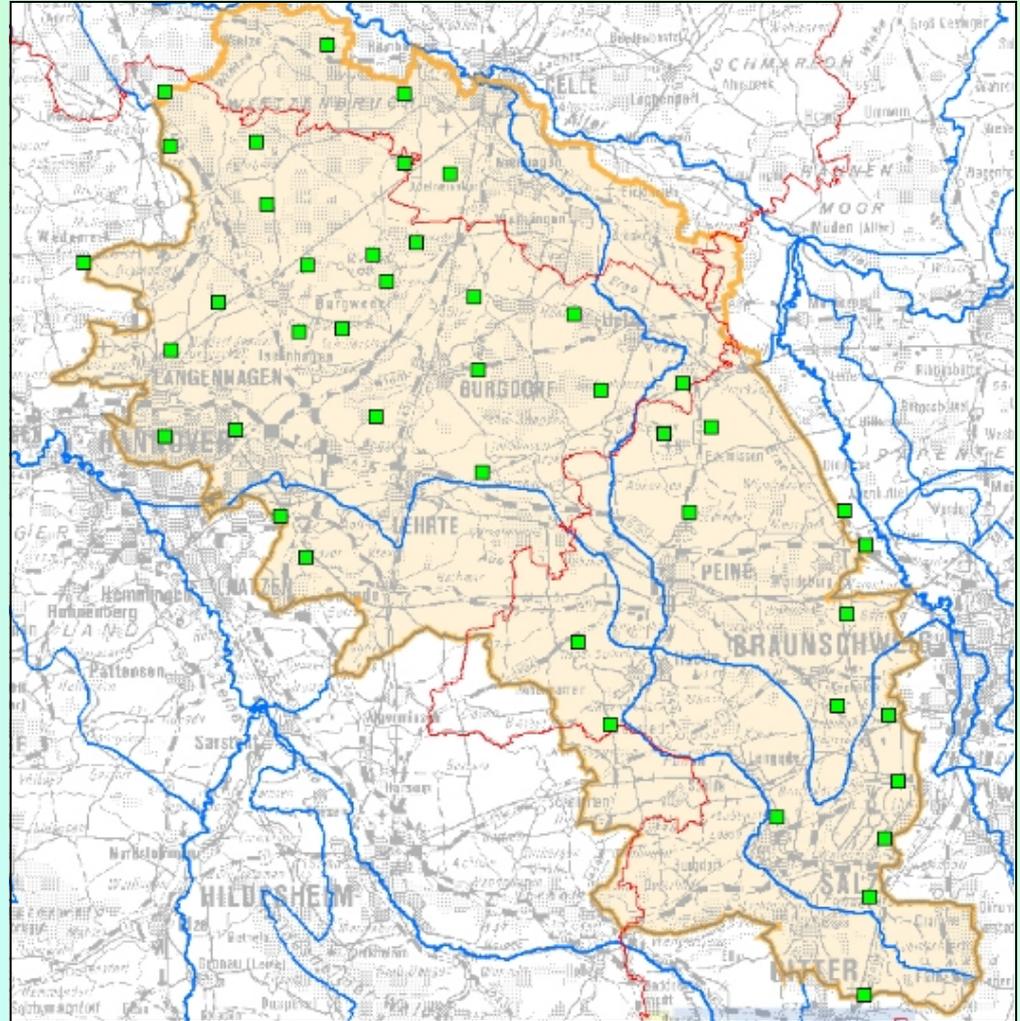
Grundwasser-Körper im Bearbeitungsgebiet Fuhse-Wietze



Grundwasser-Monitoring-Messnetz „Güte“

Auswahl von **48**
Messstellen im
Gebiet
Fuhse/Wietze

(Niedersachsen/Bremen
insgesamt 1062)





Weitere Bearbeitungsschritte – Grundwassergüte

Verdichtung des Messnetzes

Funktionsprüfung

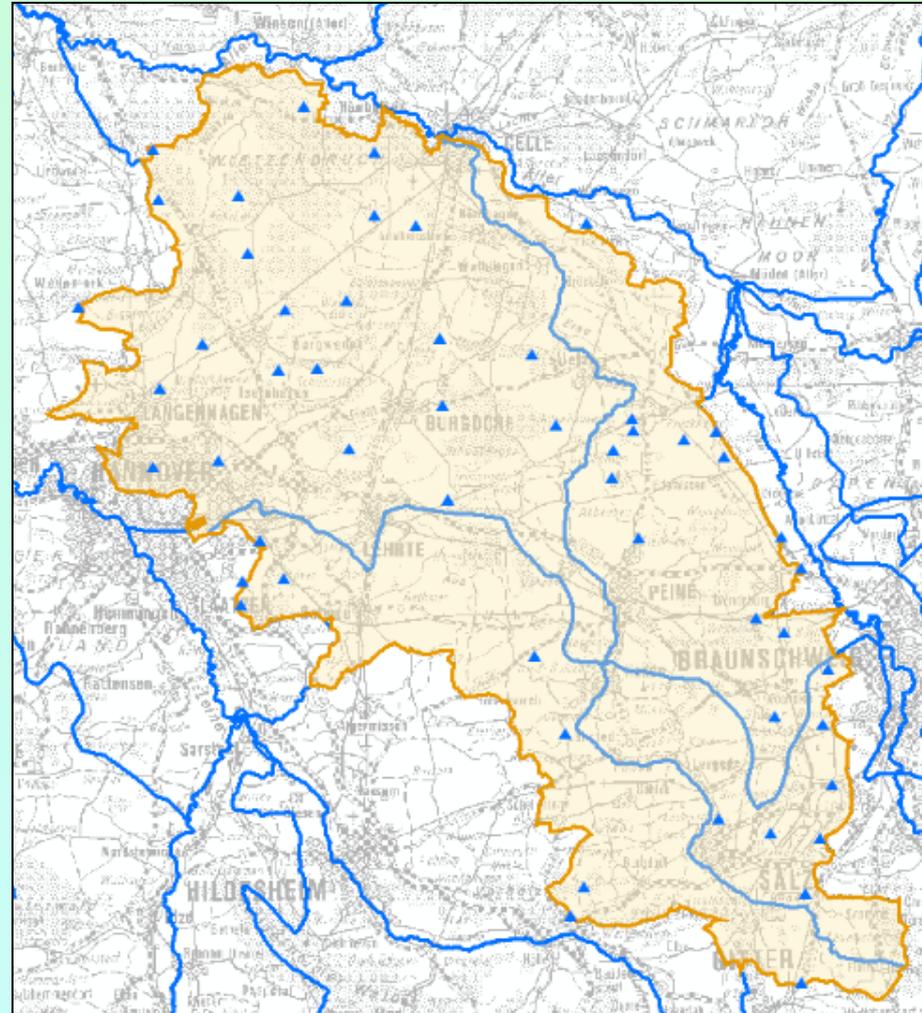
Durchführung der Beprobung ab Herbst 2007

Plausibilitätsprüfung

Grundwasser-Monitoring-Messnetz „Menge“

Auswahl von **56**
Messstellen im
Gebiet Fuhse-
Wietze

(Niedersachsen/
Bremen insgesamt
1137)





Zeitplan für die Arbeit in den Gebietskooperationen

Auftaktveranstaltung	Herbst 2005
<i>Gepl. Erlass der Tochterraichtlinie Grundwasser</i>	<i>Ende 2005</i>
Ergänzungen zum Monitoring	30.06.2006
Ausweisung der HMWB, AWB und Vorranggewässer	31.03.2007
<i>Erlass der Tochterraichtlinie Grundwasser</i>	<i>Herbst 2007</i>
Vorschlag geeigneter Maßnahmen	(31.12.2007)
→ Arbeitsgruppen (AG Wietze / AG Fuhse)	31.03.2008
Fertigstellung des Maßnahmenprogramms	30.06.2008



Ehem. Kulturstau bei Klein Ilsede



Finanzierbarkeit ???



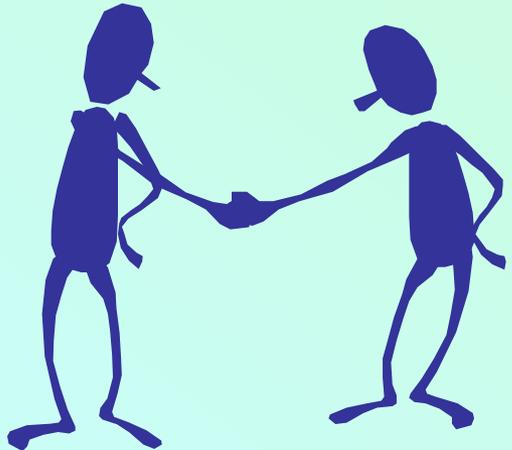
Fuhse im Abschnitt unterhalb des ehem. Schachtes Emilie



Von der Gebietskooperation Fuhse/Wietze aus Landesmitteln finanzierte Projekte zur Verdichtung der Grundlageninformationen:

- Aufnahme von Querbauwerken und Abflusshindernissen
in 2006
- Gewässerentwicklungsplan Aue/Erse,
erster Teilschritt in 2007

Budget: zur Zeit noch 15.000 € p.a.



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit
!**

